

Die Gelbbauchunke in Hessen

Genügsam, anpassungsfähig, langlebig – warum ist es trotzdem so schwer, die Art (in Hessen) zu erhalten?



Ronald Polivka & Christian Höfs



BIOPLAN
MARBURG



Gelbbauchunke – *Bombina variegata*





Gelbbauchunke – *Bombina variegata*

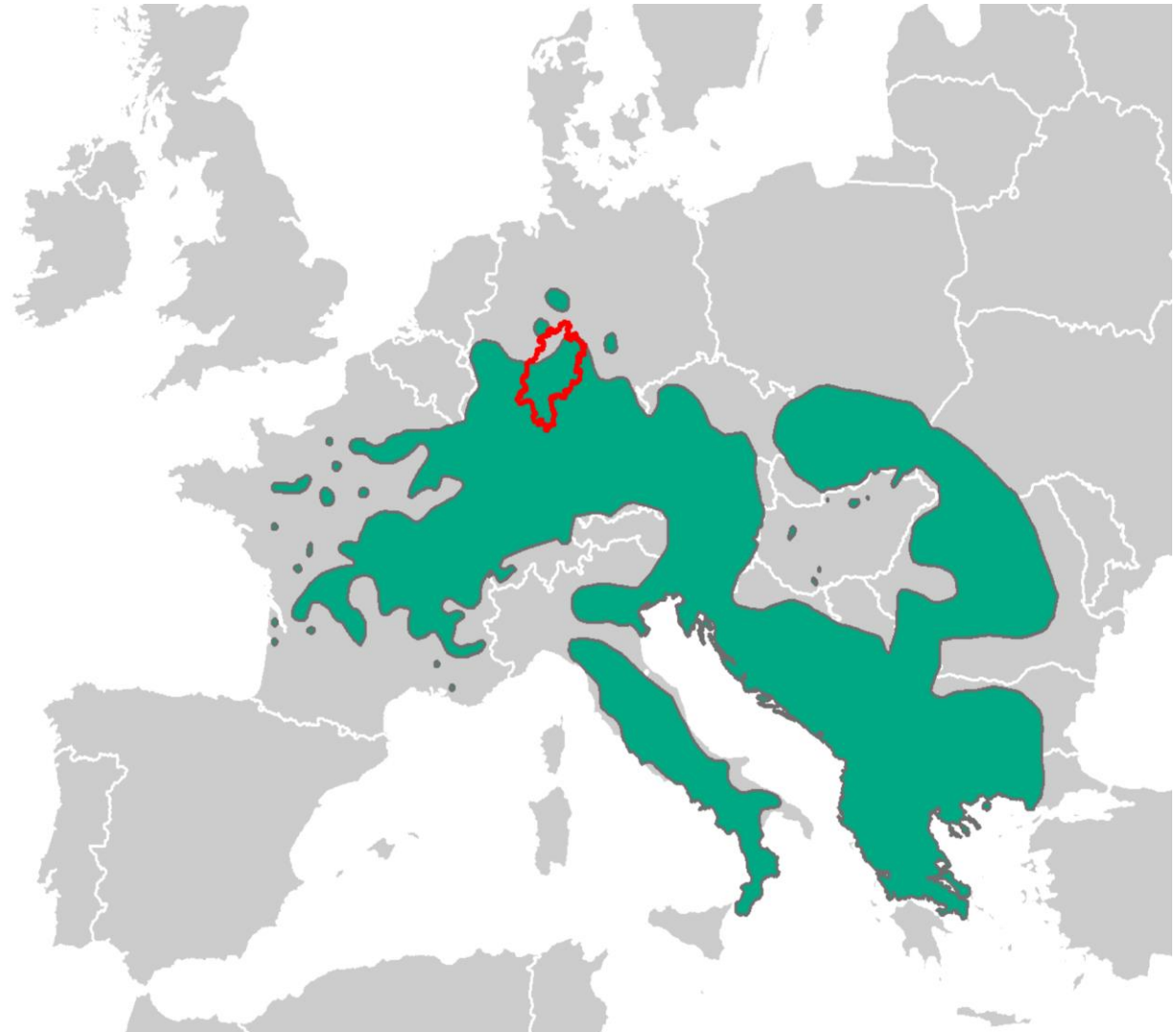
- Herzförmige Pupille
- Keine Schallblase
- Leise Rufe





Gelbbauchunke – Verbreitung

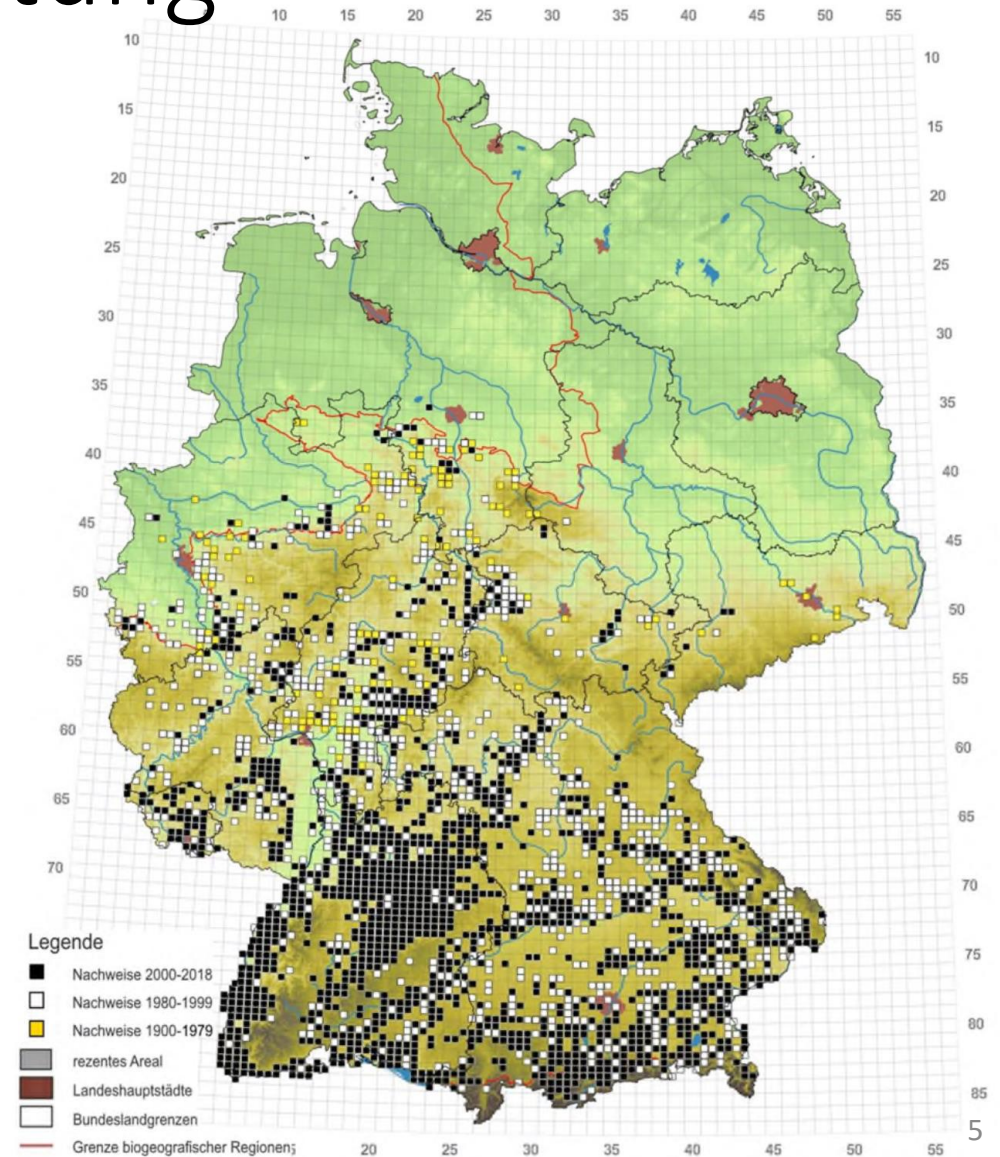
- Europäische Verbreitung
- Breite Kontaktzone zur Rotbauchunke im Osten
- Hessen am nördlichen Arealrand





Gelbbauchunke – Verbreitung

- Schwerpunkt in BW und BY
- Nach Norden stark ausgedünnt





Gelbbauchunke – *Bombina variegata*

- Laichzeit: April bis Anfang August in mehreren Schüben
- Mehrfachverpaarung
- Eiablage in kleinen Gelegen in verschiedene Tümpel





Gelbbauchunke – *Bombina variegata*

- Eigelege klein
- Geringe Eizahl pro Weibchen und Jahr
- Entwicklungsdauer: 6 – 12 Wochen
- Geringe Reproduktionsrate, aber:
- Langlebig (25 Jahre)





Gelbbauchunke – Lebensräume





Gelbbauchunke – Lebensräume





Gelbbauchunke – Lebensräume





Gelbbauchunke – Lebensräume





Gelbbauchunke – Lebensräume





Gelbbauchunke – Lebensräume





Gelbbauchunke – Lebensräume





Gelbbauchunke – Lebensräume





Gelbbauchunke – Lebensräume





Gelbbauchunke – Lebensräume





Gelbbauchunke – Lebensräume





Gelbbauchunke – Lebensräume





Gelbbauchunke – Lebensräume





Nadelöhr: Prädation





Nadelöhr: Prädation





Nadelöhr: Prädation



2.5.2007 HJR



Nadelöhr: Prädation





Nadelöhr: Prädation





Nadelöhr: Kurzzeitige Verfügbarkeit

- Bereits im 2. Jahr kaum noch Reproduktionserfolg





Nadelöhr: Austrocknungsrisiko





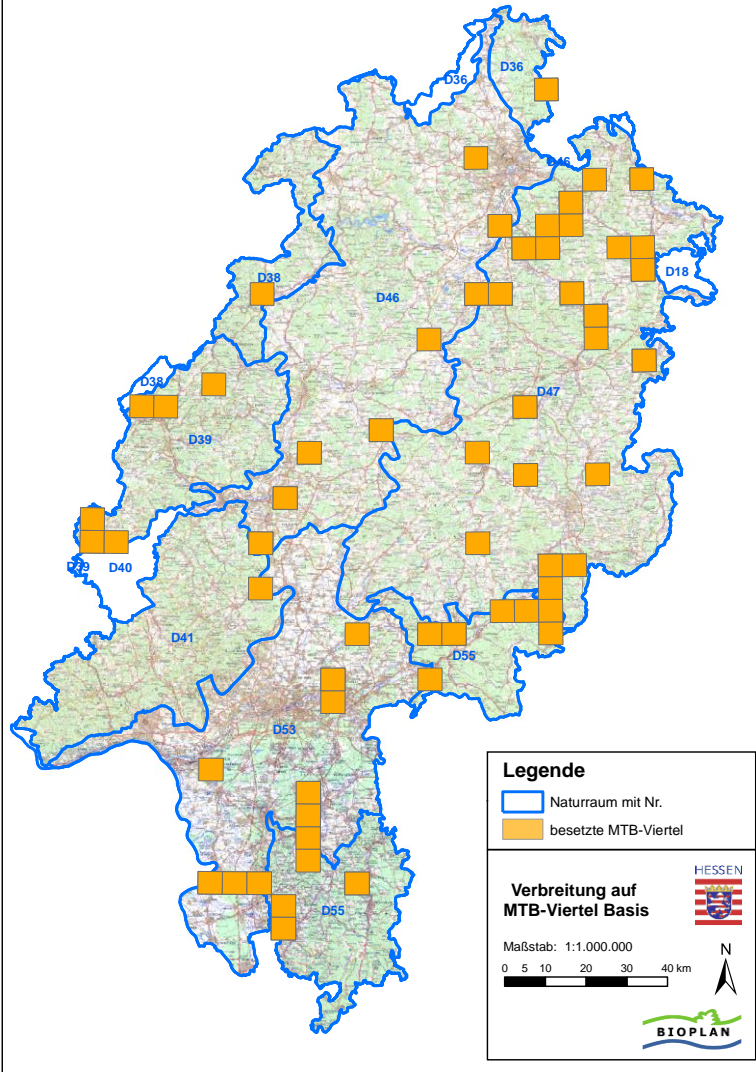
Nadelöhr: Neue Prädatoren



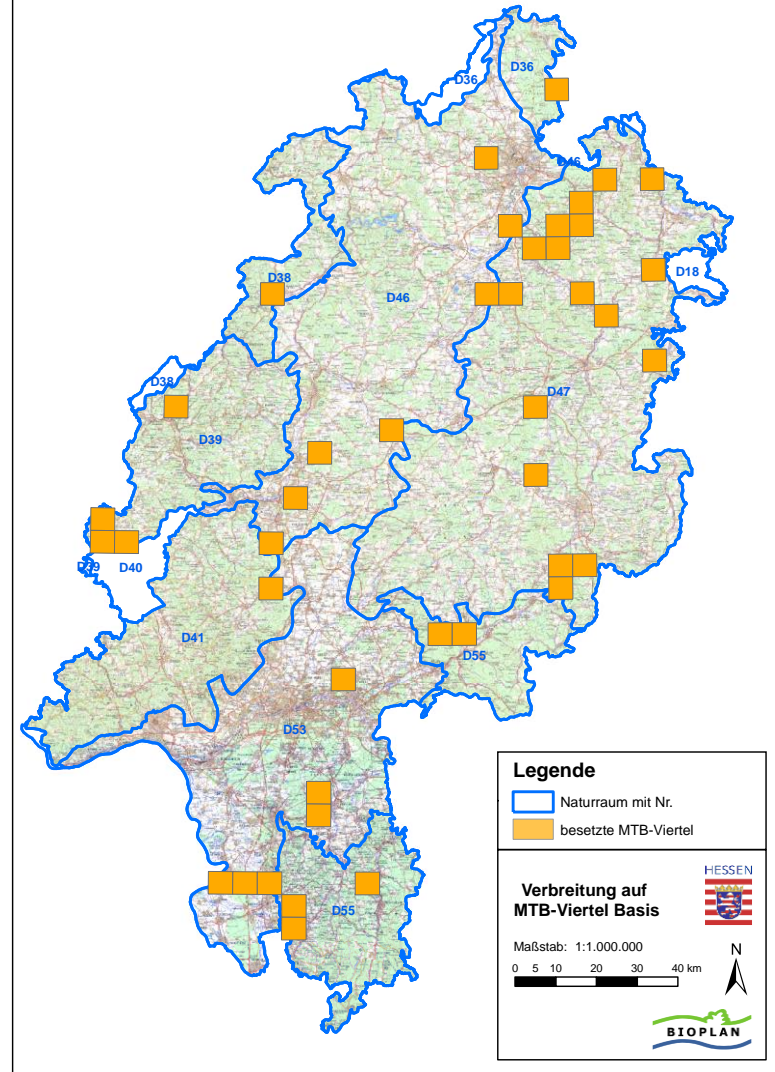
Situation in Hessen – Verbreitung



Verbreitung Gelbbauchunke in Hessen 2010-2013



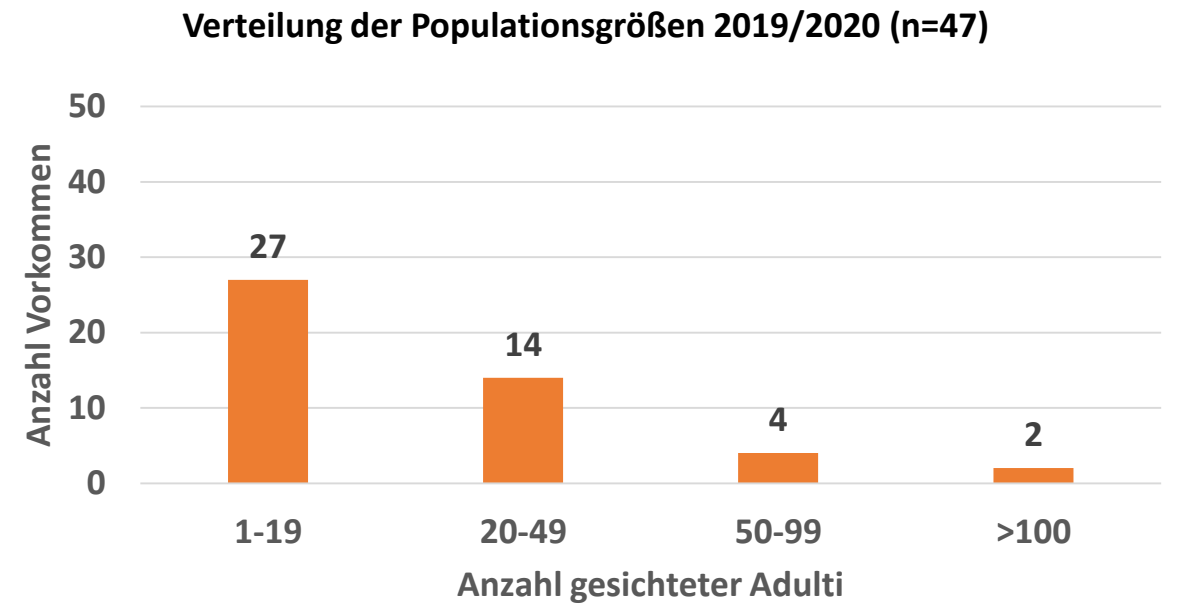
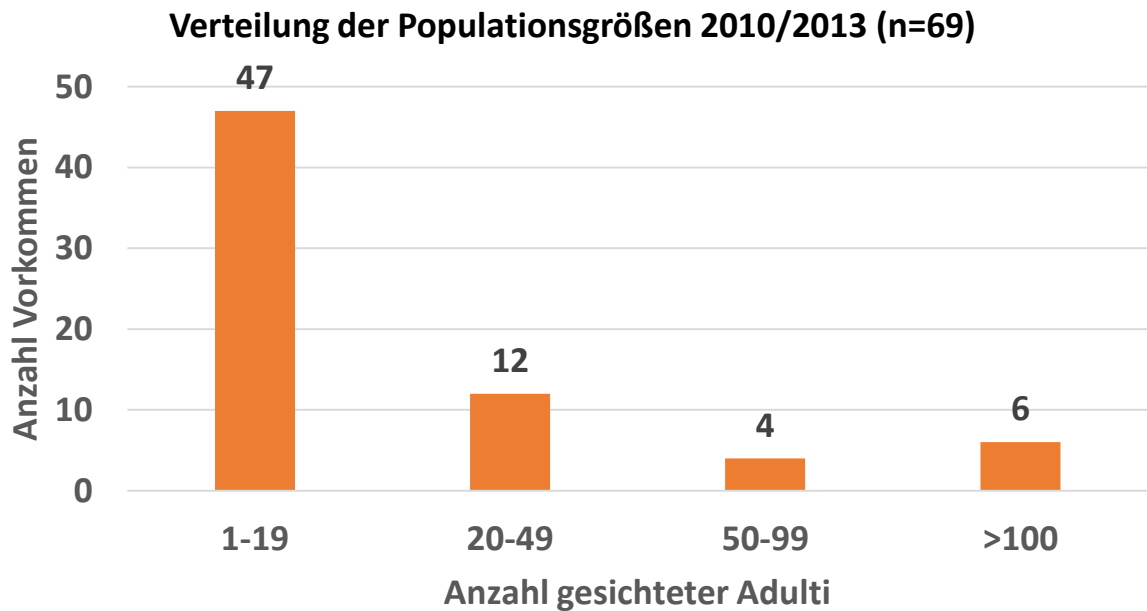
Verbreitung Gelbbauchunke in Hessen 2019-2020





Situation in Hessen - Populationszustand

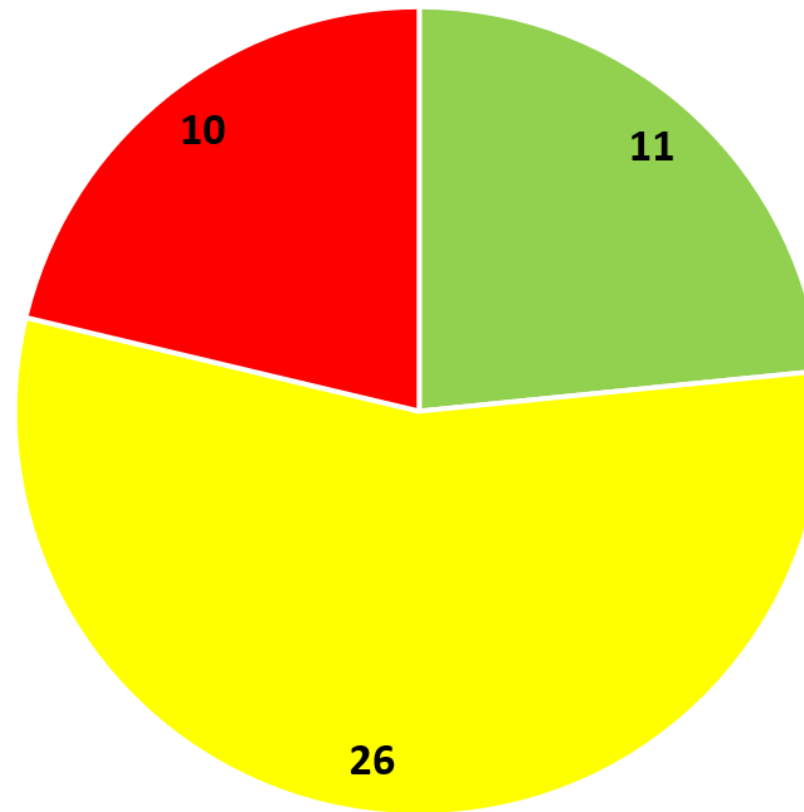
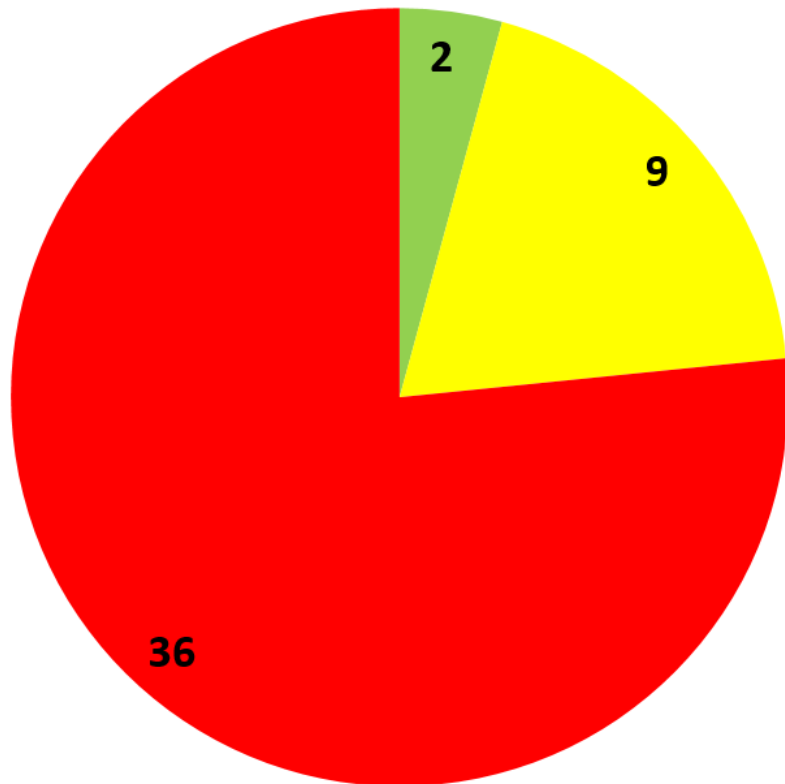
- Spätlaichermonitoring 2010/13 vs. 2019/20





Situation in Hessen – LaMo 2019/2020

- Population und Habitatqualität

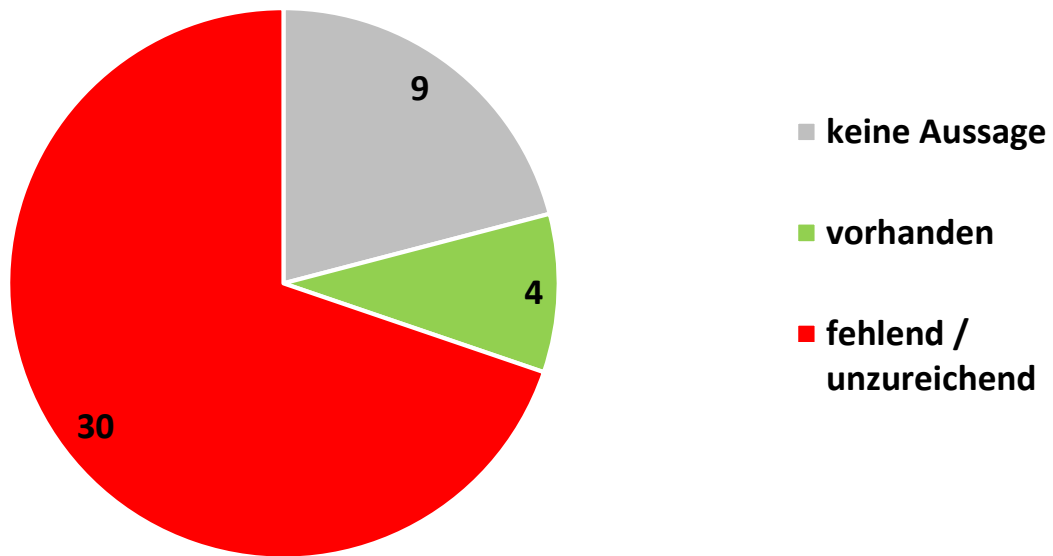




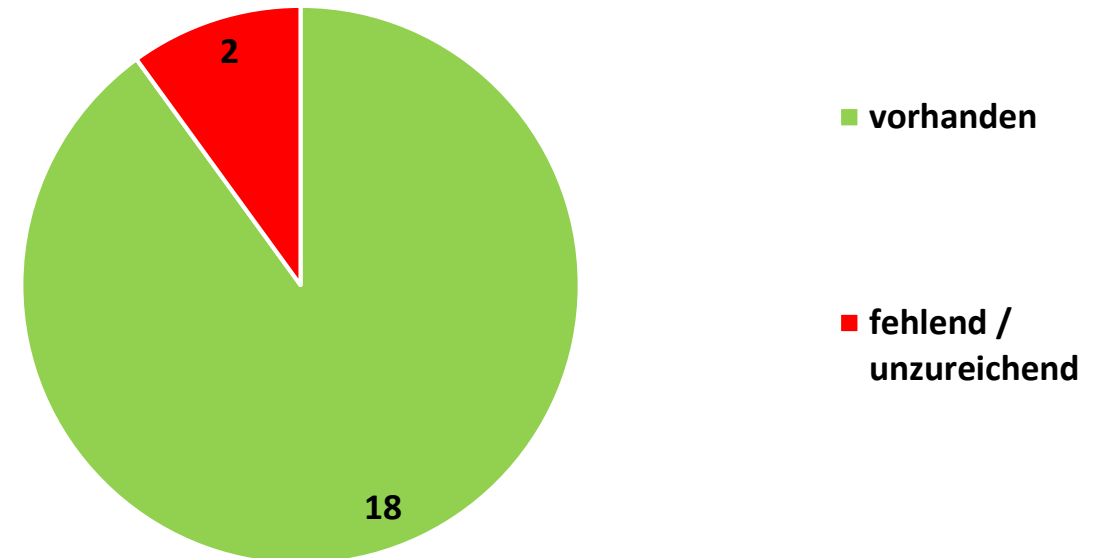
Situation in Hessen – LaMo 2019/2020

- Management

Gebietsmanagement in Gebieten mit Negativnachweis



Gebietsmanagement in Gebieten mit mindestens 20 GBU





Konsequenzen

- Erfordert hohe Dynamik des Lebensraums, ständiger Nachschub an Pioniergewässern
- In natürlichen Lebensräumen nicht gegeben
- Angewiesen auf menschliche Aktivitäten





Konsequenzen

- Hochpäppeln aller verbliebenen Populationen
- Jährliche Bereitstellung von Pioniergewässern (möglichst viele, möglichst vielfältig)





Konsequenzen: Wiederansiedlungen

- Große
Gebietskulisse
- mit langfristig
positiver
Entwicklungs-
perspektive





Konsequenzen: Wiederansiedlungen

- Große Gebietskulisse mit langfristig positiver Entwicklungsperspektive
- Hohe Werte bei Gießen?





Konsequenzen: Betreuernetzwerk

- Für jedes Vorkommen ein*e Ansprechpartner*in
- Jährliche mehrmalige Kontrollen
- Organisation über DLV
- Angemessene Vergütung





Mehr Dynamik wagen und v.a.: konsequente Umsetzung!

